



- [Startseite](#)
- [online-Buch](#)
- [Gesprächs-Blog](#)

erreicht alles!?

„Geduld erreicht alles“. Eine – wahrscheinlich aus ihrer eigenen Erfahrung entstandene – Aussage einer großen Mystikerin scheint **heutzutage meist nicht zutreffend**. Mit den Eigenschaften: warten können, ertragen, aushalten, Ausdauer – sprich: Geduld haben – können sich nur wenige anfreunden. – Für sie klingt es aufschiebend, vertröstend und beziehungsanstrengend.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Habe ich Geduld in allen Dingen, aber vor allem mit mir selbst? Und welche Auswirkung hat dies auf meine Beziehung zu anderen und auf mich?

Gebe ich den Angelegenheiten genügend Raum und Zeit – zu werden? Oder fordere ich ungeduldig meine Vorstellungen und Wünsche ein?

Ist es die Mischung von Zeit und Geduld, was uns am besten weiterhilft? Und ist es immer gut und sinnvoll, geduldig zu sein?

Geduld haben ist eine Kunst, **eine FÄHIGKEIT** mit vielen interessanten Facetten. Sie ist gefordert in nahezu allen Situationen des alltäglichen Lebens und mit Andersdenkenden, die ihre jeweilige ‚Theorie‘ für ‚Wirklichkeit‘ halten. Sei es hinter dem Lenkrad, im Wartezimmer oder in Diskussionen. Dies bedeutet:

zulassen, dass etwas wird, auch wenn es anders wird, als ich es erwarte; der Kraft vertrauen, die dem Menschen, den Dingen und der Welt innewohnt; auch bereit zu sein, mich überraschen zu lassen.

UNGEDULDIGE möge ein afrikanisches Sprichwort stets erinnern: *‘Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.’* Und doch ist da eine unverständliche Aufgeregtheit, die uns rastlos vorantreibt. Sie das Problem vieler Menschen in der Gesellschaft geworden und nistet sich auch häufig in Beziehungen ein.

Doch im **geduldigen AUSEINANDERSETZEN** mit ‚den anderen‘, im ehrlichen Dialog, im Miteinander, verändert sich die Wahrnehmung, was von unserem Schöpfer-GOTT her ‚jetzt dran ist‘. Mit ihm ist mit Sicherheit mehr zu erreichen. Ein ‚Mehr‘ an Gemeinschaft, an Tiefe, an Leben, an inneren und äußeren Frieden. Obwohl er mit uns immer Geduld hat, scheint er oft auch der große Stressor zu sein, wenn es gilt, uns zu sammeln, zu versammeln, umzukehren und keine Zeit zu verlieren – um alles zu erreichen.

- weitere Denk-Anstöße findest du auch im [online-Buch](#)

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:

□ Mein liebes Kind! Sei geduldig, wenn es um Liebe und Rücksicht mit deinen Nächsten geht. Sei ungeduldig, wenn die Welt im Argen liegt, die große ganze Welt und deine Lebenswelt vor Ort. Vertrau darauf: Alles kommt im richtigen Moment zu dir. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:

Deine Geduld möchte ich haben. Sie ist es, die uns Menschen leben lässt. Was dein Sohn am Kreuz erlitten hat, trägst DU uns nicht länger nach.

So bitte ich Dich, HERR: Schenke mir Geduld mit meiner Ungeduld, dass ich nicht an mir selbst verzweifle, weil ich nicht so bin, wie ich gerne wäre und wie ich vor dir sein sollte. – Schenke mir Verständnis mit meinen Mitmenschen, wenn deren Verhalten kaum zu ertragen ist. Schenk mir Ausdauer mit meinen Problemen. Was DU mir zu tragen gibst, wird seinen Sinn haben – so glaube ich. Bewahre mich davor, andere zu verurteilen für das, was ich in mir selbst unerträglich finde. – Schenke mir Langmut für das, was mir an Leib und Seele zu schaffen macht. Was du mir jetzt zumutest, mag seinen Sinn haben – ich hoffe es. Deine

Geduld möchte ich haben; ich brauche sie wie das tägliche Brot, um auszuhalten, was über meine Fähigkeit geht.

HERR, ich danke dir für deine Beharrlichkeit mit mir. Wenn ich Schluss mache, setzt DU den Anfang. Wenn ich aufgebe, gehst DU mir nach. Lass mich erahnen, was DU von mir willst. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und ,nehmen wir ihm bei seinem Wort', das er uns für liebe-volle Beziehungen und rechte Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): [Hebr 10,36](#) oder [Jak 5,7](#)

Den Text aus der heutigen ,Tages-Zeitung' samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch - lebe in liebe-voller Beziehung!

© 2026 ANTONIUS

[Impressum](#) · [Datenschutz](#)